

Veranstaltungen des Jazzclubs Tübingen

JAZZ IM STUDIO – GILLES GRETHEN QUARTETT

Dienstag,
02. Mai 2023
20.30 Uhr
SWR-Studio
Tübingen
Eintritt:
20 €
JC-Mitglieder 15 €
Schüler/Stud. 15 €



Gilles Grethen (git), Antoine Spranger (p), Mario Angelov (b), Michel Meis (dr)

Gilles Grethen ist ein sehr vielseitiger und experimentierfreudiger Gitarrist aus Luxemburg. Seine Band im SWR-Studio nennt sich „Kruhm“ und ist bei einer Session von Studenten in Mannheim entstanden. Das Quartett, so schreibt Grethen, sei „getragen von einem starken Gefühl des Zusammenhalts“. Zu hören sind moderne Harmonien und Gitarrensounds, fast elegische Klavierthemen und komplexe Rhythmen. Gilles Grethen und seiner Band geht es darum, Emotionen zu transportieren und mit der Musik Geschichten zu erzählen, „die von eigenen Erfahrungen ... handeln“. Als „Rising star Luxemburgish guitarist and composer“ feiert Jazz Views Gilles Grethen, sein aktuelles Album „State of Mind“ erhielt beste Kritiken. Fürs Konzert im Tübinger Studio darf man sich auf eine bestens eingespielte Band und phantasievolle musikalische Kommunikation freuen. Begrenzte Zuschaueranzahl im SWR-Studio, Kartenreservierung unter: 07071 2090

JAZZCLUB JAMSESSION

Mittwoch,
03. Mai 2023
20.30 Uhr
Club Voltaire
Tübingen

Eintritt: frei



Unsere Session-Band mit Stephan Pitsch (p), Karl-Heinz Wallner (b) und Joachim Gröschel (dr) eröffnet den Abend und lädt anschließend zum gemeinsamen Jammen. Let's Jam!

Die Zuschaueranzahl im Club Voltaire und im Bechstein Centrum ist beschränkt.

Kartenreservierung für den Jazzclub Tübingen unter:

www.jazzclub-tuebingen.de/programm/veranstaltungen-jazzclub

DIMITRI HOWALD TRIO „HIDDEN TRACKS“

Mittwoch,
10. Mai 2023
20.30 Uhr
Club Voltaire Tübingen

Eintritt:
15 €
Schüler/Stud. 5 €

Dimitri Howald (git), Valentin von Fischer (b), Philipp Leibundgut (dr)

Die Bandbreite ist recht groß: „Spiritual Circle“, „Hidden Tracks“ und „Bill Evans Songbook“ sind die Titel der aktuellen Produktionen von Dimitri Howald. Der Gitarrist aus Bern steht gleichzeitig für große Offenheit und tiefe Verwurzelung. Mit seiner E-Gitarre öffnet und erkundet er den Orbit, kehrt aber immer wieder zurück zur Bodenstation. Hier versammeln sich neben Bill Evans auch die New-Wave-Sounds der 80er, Drum Machines und isländische oder brasilianische Einflüsse. „Irgendwo zwischen endloser Sphäre von Weltall und den fünf Quadratmetern der Bühne vom Pub um die Ecke: Da lebt die Musik des Berner Gitarristen Dimitri Howald“ (Radio 3Fach). Mit seinem Trio unternimmt Howald wilde solistische Ausflüge und lädt nach atemberaubendem Ritt ein zum Klanggenuss mit geschlossenen Augen und natürlich offenem Herz. Jazzthing schreibt, die Musik von Dimitri Howald zeige „... dass moderner Jazz auch ohne Provokation auskommt und trotzdem vom ersten bis zum letzten Ton packen kann“.

JAM SESSION „MEET THE STUDENTS“ MIT DEM JUSTIN ZITT TRIO

Mittwoch,
17. Mai 2023
20.30 Uhr
Club Voltaire
Tübingen

Eintritt: frei



Julius Steyer (dr), Julian Grüneberg (b), Justin Zitt (p)

Viele Ideen, auch gern mal in verschiedene Richtungen, zusammengehalten durch intensives gegenseitiges Zuhören – that's Jazz! Spannende Interaktionen und das Erkunden vielschichtiger Harmonik und Rhythmik. Die Bandbreite der Einflüsse von Julius Steyer (dr), Julian Grüneberg (b) und Justin Zitt (p) reicht von Brahms bis Bud Powell und die drei spielen seit Beginn ihres Studiums in Mannheim regelmäßig in dieser Formation: ein eingespieltes Team! Nach dem Opener-Set der Band heißt es: Let's Jam!

CÉDRIC HANRIOT – „TIME IS COLOR“

Freitag,
19. Mai 2023
20.00 Uhr
Bechstein Centrum
Tübingen

Eintritt:
20 €
JC-Mitglieder 15 €
Schüler/Stud. 15 €

Cedric Hanriot (p), Bertrand Beruard (b), Antonin Violot (dr), Tony Moreau (voc)

Hip-Hop meets Jazz im Bechstein-Centrum: Cédric Hanriot bringt nicht nur sein Piano-Trio nach Tübingen, sondern auch den Sänger und Rapper Tony Moreau. „WOW! Seine Platte „Time is Color“ ist wirklich unglaublich!“ – das ist der begeisterte Kommentar von Herbie Hancock über das neue Album des französischen Pianisten. Die beiden kennen sich seit 2011, als Hancock mit ihm in seinem Studio zusammengearbeitet hat. Hanriot ist ein außergewöhnlich vielseitiger Künstler und daheim in unterschiedlichsten Musikwelten. Auf einer tiefen Jazzbasis verarbeitet er Klassik, elektronische Musik, Hip-Hop und Rockelemente. Hanriot ist ein vielfach ausgezeichnete Künstler, so erhielt er 2015 den Grammy für das beste Jazz-Vokal-Album mit Dianne Reeves. Der Pianist und Komponist, der schon mehrmals in Tübingen war, bezeichnet selbst „Time is Color“ als „Hip-Hop-Jazzalbum“ und präsentiert dem hiesigen Publikum erstmals diese elektrisierende Mixtur aus Pianojazz, Urban Sounds und Funk. „Time is Color is a delight of an album, a welcome success!“ (Le Monde/F)

SCOPES

Mittwoch,
24. Mai 2023
20.30 Uhr
Club Voltaire
Tübingen

Eintritt: 15 €
Schüler/Stud. 5 €

Igor Osypov (git), Tony Tixier (p), Tom Berkman (b), Mathias Ruppig (dr)

Sie scheren sich nicht sonderlich um Schubladen, Kategorien und Genres: SCOPES ist eine international besetzte Band, die zwar im Großraum Jazz lebt, die aber ständig neue Terrains erkundet: wechselweise lyrisch-harmonische Pianopassagen, flächige Synth-Sounds oder

mal rau treibende, dann wieder sehnsuchtsvolle Themen, Melodielinien und Improvisationen. Das Ganze auf der Basis einer verlässlichen und gleichzeitig hochlebendigen Rhythmusgruppe. Die Musiker von SCOPES kennen sich aus New York, leben zum Teil in Berlin und bilden zusammen ein wunderbar eingespieltes multinationales Quartett. Sie haben einen kompakten Bandsound, in dem dichtes Zusammenspiel und Gemeinsamkeit mindestens so wichtig ist wie solistische Brillanz. „Mit SCOPES sind wir ein echtes Kollektiv“, sagt Pianist Tony Tixier. Beim Konzert in Tübingen steht der ukrainische Gitarrist Igor Osypov mit auf der Bühne. Mit seinem knackigen Gitarrensound erweitert er das SCOPES-Klangspektrum mit Indie-Rock- und Fusion-Farben.

BASTIAN BRUGGER QUARTETT „BBQ“

Mittwoch,
31. Mai 2023
20.30 Uhr
Club Voltaire
Tübingen

Eintritt: 15 €
Schüler/Stud. 5 €

Bastian Brugger (sax, fl), Moritz Langmaier (rhodes), Jan Kappes (b), Lucas Klein (dr)

„Bastian Bruggers Saxofon entfaltet eine faszinierende Atmosphäre ...“, schreibt der Südkurier über einen Auftritt des energiegeladenen Saxofonisten. Sein Quartett nennt Brugger „BBQ“ und er hat sich dafür Mitmusiker ausgesucht, die ganz unterschiedliche Einflüsse und Stilelemente mitbringen. Auf der Bühne fusioniert das Ganze dann zu einer eigenen unverkennbaren Ästhetik, für die Brugger selbst vier Eckpfeiler setzt: Zwischen Punk und Jazz, zwischen Funk und freier Improvisation liegen die Spielfelder dieser jungen Band. Bastian Brugger hat in Stuttgart bei Christian Weidner und Rainer Tempel studiert, über sein BBQ-Bandkonzept philosophiert er wortwitzig: „Reibungswärme gärt am längsten“. BBQ steht für kristallklare Lines und gute Grooves und ganz wichtig: für Genuss und eine gute Zeit mit Freunden.

VORSCHAU SOMMER / HERBST 2023

Nach den Maikonzerten ist Sommerpause im Jazzclub bis September. Dazwischen gibt es am 14./15. Juli Konzerte auf der Jazzclub Bühne beim Stadtfest Tübingen mit Dizzy und Anselm Krisch, Lukas Pfeil, Arno Haas u.v.a. Infos dazu gibt es dann in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

jazz club tübingen



Programm 05'23



Jazzclub Tübingen
Haaggasse 26b
72070 Tübingen

www.jazzclub-tuebingen.de



Programm 05'23



JAZZ IN DER MITTE



JAZZ IN DER MITTE
Gartenstraße 36
72764 Reutlingen
www.jazzindermitte.de

